

Keine Überwachung am Arbeitsplatz!

campact!de
DEMOKRATIE IN AKTION



Die Bundesregierung will ein Gesetz zum Beschäftigendatenschutz durch den Bundestag bringen. Dieses Gesetz schwächt die Rechte der Beschäftigten und liefert ihre persönlichsten Daten dem Zugriff von Unternehmen aus.

Unterzeichnen Sie unseren Appell!

An die Fraktionsvorsitzenden des Deutschen Bundestags sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse Wirtschaft, Inneres, Justiz, Arbeit und Soziales:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz zum Beschäftigendatenschutz höhlt Rechte von Beschäftigten aus und erleichtert es Unternehmen, auf die Daten ihrer Mitarbeiter/innen zuzugreifen.

Es ermöglicht das Screening von Kontodaten, E-Mails und Internetzugriffen sowie offener Videoüberwachung am Arbeitsplatz. Gleichzeitig fehlt aber ein wirksamer Schutz vor erzwungenen Einwilligungen, etwa bei medizinischen Untersuchungen oder im Falle von Bewerbungen und Versetzungen. Ebenso fehlt ein Klagerecht für Betriebs- und Personalräte.

Ich fordere Sie daher auf, dieses Gesetz abzulehnen! Setzen Sie sich für Beschäftigendatenschutz ein, der seinen Namen verdient.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschreiben: www.campact.de/arbeitnehmerdatenschutz/

Mehr Infos: www.extdsb.info (dort ist auch ein Link zur Kampagne)

Diese Kampagne wird unterstützt von:

der Initiative **Beschaeftigendatenschutz.net** und



digitalcourage

E...I...f...F... Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.